

# HOBAS<sup>®</sup> Case Study

November 2008

## 100 Jahre moderne Wasserversorgung in Stara Zagora, BG

Am 3. Oktober 2008 feierte die Stadt Stara Zagora „100 Jahre moderne Wasserversorgung“. Stara Zagora liegt in Zentralbulgarien und hat rund 160.000 Einwohner. Im Zuge des Wiederaufbaus der durch Brandstiftung und Plünderung während des rus-



sisch-türkischen Befreiungskriegs 1877-78 stark beschädigten Gebäude waren zahlreiche historische Fundstücke entdeckt worden, die für die Nachwelt erhalten bleiben sollten. Die Geschichte der Stadt reicht bis ins 6. Jahrhundert vor Christus zurück und so haben mehrere Epochen ihre Spuren hinterlassen. Eine davon sind die Stein-

rohrleitungen aus der Zeit des Römischen Reichs, die bereits damals Wasser über große Distanzen transportierten.

Von 2004 bis 2008 wurde eine umfangreiche Erneuerung und Erweiterung aller Wasserver- und -entsorgungsleitungen geplant. Alle Abwassersammler mit einem Durchmesser größer DN 700 und alle Wasserversorgungsleitungen größer DN 400 sollten durch GF-UP Produkte ersetzt werden.



Der Hauptabwassersammelkanal transportiert das Abwasser zur Kläranlage von Stara Zagora und wurde als erstes erneuert. Zur Realisierung dieses Projektes wurden 2 Kilometer HOBAS Rohre DN 2000 (PN 1, SN 10000) per Bahn von HOBAS Tschechien angeliefert, weitere 380 Meter DN 800 (PN 1, SN 10000) kamen aus dem Werk

von HOBAS Rumänien. Der Hauptabwassersammler besteht aus zwei parallelen



Rohrleitungen DN 2000 und 18 Schächten. Die große technische Herausforderung war dabei die enge Baugrube und der geringe Abstand von nur 60 cm zwischen den Zwillingsleitungen. Schon in der Designphase hatten HOBAS Experten eine Lösung für dieses Problem vorgeschlagen, die in den Projektentwurf übernommen und schließlich umge-

setzt wurde. Während der regelmäßigen Besuche der HOBAS Baustellenbetreuer vor Ort entdeckten diese das Risiko, dass die Rohre in den Betonkanälen, die unter den angrenzenden Eisenbahnschienen durchführen, aufschwimmen könnten. Sowohl bei der Lösung dieses Problems als auch während der Prüfphase unmittelbar nach Fertigstellung des Projektes war die internationale Erfahrung der HOBAS Experten von großem Wert.

Die offizielle Eröffnung der Leitung fand am 24. Oktober 2008 in Anwesenheit von bulgarischen Ministern, dem Bürgermeister, dem Bezirkshauptmann, vielen Gästen und Freunden statt. Der Geschäftsführer des Bauherrn Stanilov OOD dankte HOBAS im feierlichen Rahmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in diesem technisch anspruchsvollen Projekt.



<b>Baujahr</b>	2007-2008
<b>Gesamtrohrlänge</b>	2.375 m, 18 Schächte
<b>Druckklasse</b>	PN 1
<b>Durchmesser</b>	DN 800, DN 2000
<b>Steifigkeitsklasse</b>	SN 10000
<b>Verlegeart</b>	offene Verlegung
<b>Anwendung</b>	SewerLine®, ShaftLine®
<b>Kunde</b>	Gemeinde Stara Zagora
<b>Bauunternehmen</b>	Stanilov – Tace Consortium
<b>Vorteile</b>	Systemlieferant, schnelle und einfache Verlegung, kompetente Projektbetreuung durch HOBAS Experten

**Kontakt:**

**HOBAS Bulgaria EOOD**

ul. Rakovski 100

BG-1000 Sofia

Bulgaria

Tel.: +359-2-986 98 36

Fax: +359-2-987 30 43

Email: [hobas.bulgaria@hobas.com](mailto:hobas.bulgaria@hobas.com)